

Perlen

eine Übersicht

Perlen dienen dem Menschen schon seit über 6000 Jahren als Schmuck und Verzierung. Sie zählen zu den beliebtesten und wertvollsten Edelsteinen der Welt. Da die Perle ein Produkt der Natur ist und schon von Anfang an ihren Glanz besitzt, ist eine weitere Verarbeitung meist nicht nötig.

Perlenarten

	AKOYA PERLEN	SÜDSEE PERLEN	SÜSSWASSER PERLEN	TAHITI PERLEN
GRÖSSEN-UMFANG	5mm bis 11mm	9mm bis 18mm	2mm bis 18mm	9mm bis 16mm
FARBE	Die klassische weiße Perle mit rosanen, silbernen und cremefarbenen Untertönen. Akoya Perlen können auch so behandelt werden, dass sie eine schwarze Farbe erhalten.	Erstrecken sich von seidenen Silbertönen über champagnerfarben bis hin zu tiefen Goldtönen. Dunkelgoldene Südseeperlen gelten als die seltensten und wertvollsten Perlen.	Süßwasserperlen besitzen das breiteste natürliche Farbspektrum. Es erstreckt sich von weiß über rosa bis hin zu lavendel. Außerdem gibt es viele eingefärbte Versionen.	Die einzigen Perlen, die eine natürliche schwarze Farbe erreichen können. Sie können aber auch Farben wie dunkelgrün und hellsilber annehmen.
FORM	Perfekt rund.	Rund, leicht unrund und barock.	Rund, leicht unrund, knopfförmig und barock.	Rund, leicht unrund und barock.

Was sind gezüchtete Perlen?

Alle Perlen, die im Einzelhandel verkauft werden, sind gezüchtet, solange sie nicht als natürliche Perlen gekennzeichnet sind.



Wie finde ich die richtige Farbe für mich?

Perlen kommen in den verschiedensten Farben vor. Weiß ist die klassischste, vielseitigste Farbe und viele sind der Ansicht, dass die erste Perlenkette einer Frau immer eine lange weiße sein sollte. "Schwarze" Perlen sind nicht wirklich schwarz, sondern haben dunkle Grau-, Blau- oder Grüntöne. Sie verleihen einen exotischen Look und sind besonders für dunklere Hauttypen geeignet. Rosa-, Pfirsich- oder Lavendeltöne sind perfekt für Frühling und Sommer, doch wenn die Farbe gut zum restlichen Outfit passt, können sie auch unglaublich elegant aussehen.

Form

- perfekt runde Perlen sind vollkommen kugelförmig
- leicht unrunde Perlen gestattet man Unebenheiten von bis zu 5%
- halbbarocke Perlen sind tropfenförmig
- Barockperlen besitzen sehr unregelmäßige Formen

Runde Perlen sind meistens am wertvollsten, viele lieben aber auch die Einzigartigkeit von barocken und unrunder Perlen.



Oberfläche

Je reiner die Oberfläche der Perle, desto besser. Perlen sind natürliche Edelsteine, daher gibt es immer leichte Unebenheiten. Solange diese jedoch sehr klein sind, bleiben sie beim Tragen unbemerkt. Durch ihre Perlmuttschicht haben Perlen einen wunderschönen farbigen Schimmer, der auch Orient genannt wird.



Lüster

Die Lichtreflexion auf der Oberfläche der Perle wird Lüster genannt. Je nach Lüster ist es sogar möglich, sein Spiegelbild in der Perle zu erkennen. Eine unebene Oberfläche hat einen negativen Einfluss auf den Lüster. Je besser der Lüster desto wertvoller ist meist auch die Perle.



Größe

Die Größe von Perlen wird mit ihrem Durchmesser angegeben; der Preis variiert dementsprechend. Perlen gibt es schon in einer Größe von wenigen Millimetern bis hin zu Größen von bis zu 2,2 Zentimetern bei Südseeperlen. Eine gute Daumenregel für Ketten ist es, Perlen zu wählen, die einen Durchmesser von 7mm oder größer haben.

